

Pressemitteilung  
Nr. 65/2019

## Miele bei Motel One: Zuverlässige Hygiene mit desinfizierten Mopps und Tüchern

- ▶ 14 Häuser in Deutschland arbeiten mit neuester Wäschereitechnik von Miele
- ▶ Schnelle Waschprogramme und halbierte Energiekosten beim Trocknen

**Gütersloh/Berlin, 24. September 2019. – Im Motel One am Kölner Neumarkt herrscht strikte Trennung: Mit gelben Tüchern werden die Duschen geputzt, mit roten die Toiletten, blaue sind für Spiegel und die grünen für die Küche reserviert. Für Parkett und andere Bodenbeläge liegen Mopps aus Baumwolle und Mikrofaser bereit. Was benutzt ist, landet in roten Körben. Und diese werden auf dem kürzesten Weg in einen Raum gebracht, wo Waschmaschinen und Trockner von Miele im Einsatz sind.**

Für 424 Zimmer ist Hotelmanager Mathias Gerber verantwortlich. Die hierbei anfallenden Abläufe kennt er aus eigener Erfahrung: „Pro Zimmer mit Bad brauchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sechs oder sieben Tücher. Es können aber durchaus auch mehr sein.“ Über 2.000 Stück kämen so täglich zusammen.

Das Kölner Hotel ist eins von mehr als 50 Häusern der schnell wachsenden Kette in Deutschland, die mit preisgünstigen Übernachtungen in zentraler Lage punktet. Davon arbeiten bereits 14 seit 2018 mit der neuesten Wäschereitechnik und profitieren von einem Konzept, das Miele für Motel One entwickelt hat – speziell für die Aufbereitung von Reinigungstextilien. „Wir haben für jedes Haus errechnet, welche Maschinen passend sind, um überall einheitliche Hygienestandards und eine sichere Beseitigung von Keimen zu gewährleisten“, erklärt Nadja Lüdke, Marketingleiterin Professional der Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland. „Das größte Hotel, das Miele in diesem Rahmen ausgestattet hat, verfügt über mehr als 700 Zimmer und zwei Waschmaschinen mit 13 Kilogramm Beladungskapazität.“

### **Full-Service-Paket einschließlich Wartung und Ersatzteile**

Abgestimmt auf die „Hardware“ wurde auch alles andere, das eine funktionstüchtige Wäscherei benötigt: Die Versorgung mit Waschmitteln erfolgt durch ein Partnerunternehmen und der Miele-Kundendienst übernimmt die Wartung in festgelegten Abständen. Lüdke: „Bestandteil unseres Konzeptes ist ein Instandhaltungsvertrag, der eine maximale Betriebssicherheit gewährleistet – inklusive Wartung und Kosten für alle notwendigen Reparaturen.“

Frei zur  
redaktionellen  
Verwendung

Belege erbeten an  
Miele & Cie. KG  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift  
Postfach  
33325 Gütersloh

Telefon  
05241 89-1953  
Telefax  
05241 89-1950

www.miele.de  
presse@miele.de

Am Kölner Neumarkt funktioniert das Reinigungsprocedere seit der Hoteleröffnung im Oktober 2018 reibungslos. Sobald die Wagen mit den benutzten Tüchern im Gebäudetrakt hinter der Rezeption anrollen, stehen Mohamad Jawad und seine Kollegen bereit. Sie füttern zwei Waschmaschinen der neuesten Gerätegeneration „Benchmark“. Eine fasst 14 und die andere zehn Kilogramm Mopps und Tücher. „Vier- bis siebenmal täglich schalten wir sie ein“, berichtet Teamleiter Jawad, „je nach Zimmerbelegung. Tür zu, zweimal drücken, fertig! Die Bedienung ist wirklich einfach“, sagt er, startet ein 70°C-Programm mit chemothermischer Desinfektion in der einen Waschmaschine und öffnet die andere.

### **Lückenloser Hygienekreislauf garantiert**

Nach Beendigung der Waschprogramme füllt er die bunten Tücher um in einen von zwei Wärmepumpentrocknern. Sie sparen gegenüber dem Abluftbetrieb die Hälfte der Energiekosten. Obendrein lassen sie sich auch in Kellerräumen einsetzen, die nicht über die bei Trocknern sonst nötige Entlüftung verfügen. Vor allem aber schonen Wärmepumpentrockner die Reinigungstextilien mit niedrigen Temperaturen – wie die langfaserigen Mopps, die den offenen Parkettboden in der Kölner Lobby reinigen.

Auch Jawads Chef lobt die neuen Maschinen: „Sie ermöglichen einen lückenlosen Hygienekreislauf, dessen Zuverlässigkeit wir in jährlich wiederkehrenden Abklatschtests überprüfen.“ Wischtücher und Mopps seien jetzt nach ungefähr 90 Minuten hygienisch sauber und würden anschließend getrocknet. Hotelmanager Mathias Gerber: „Gegen 17 Uhr haben alle ihren verdienten Feierabend – die Mitarbeiter in der Wäscherei und die Maschinen.“

### **Medienkontakt:**

Anke Schläger

Telefon: +49 (0)5241/89-1949

E-Mail: [anke.schlaeger@miele.com](mailto:anke.schlaeger@miele.com)

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2018/19 rund 4,16 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.050 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

## Zu diesem Text gibt es acht Fotos



**Foto 1:** Hochbetrieb in der Wäscherei von Motel One am Kölner Neumarkt: Vier- bis siebenmal täglich schalten Mohamad Jawad und Florentina Amihaesei die Wäschereimaschinen von Miele ein. Hier werden Reinigungstextilien gewaschen, desinfiziert und getrocknet – wie in insgesamt 14 deutschen Hotels von Motel One. (Foto: Miele)



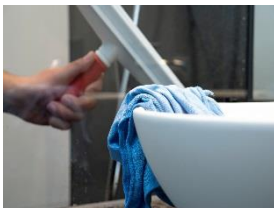
**Foto 2:** Für die Reinigung der Zimmer und der anderen Gebäudetrakte werden Mopps aus Mikrofaser und Baumwolle gebraucht – je nachdem, auf welchem Bodenbelag sie zum Einsatz kommen. In den Waschmaschinen gibt es die jeweils passenden Programme für die chemothermische Desinfektion. (Foto: Miele)



**Foto 3:** Wärmepumpentrockner schonen mit niedrigen Temperaturen die Reinigungstextilien und sparen gegenüber dem Abluftbetrieb die Hälfte aller Kosten ein. (Foto: Miele)



**Foto 4:** Voller Einsatz für den Parkettboden: Auch vor der Bar wird regelmäßig gewischt. (Foto: Miele)



**Foto 5:** Für die Bäder in den Gästezimmern werden unterschiedlichste Wischtücher gebraucht – auch blaue. Sie bewähren sich, wenn die Spiegel streifenfrei sauber werden sollen. (Foto: Miele)



**Foto 6:** Mathias Gerber, Chef im Motel One am Kölner Neumarkt, ist mit den Miele-Maschinen hochzufrieden: „Sie ermöglichen einen lückenlosen Hygienekreislauf, dessen Zuverlässigkeit wir in jährlich wiederkehrenden Abklatschtests überprüfen.“ (Foto: Miele)



**Foto 7:** 424 Zimmer gibt es im Hotel am Kölner Neumarkt. Von hier aus sind es nur wenigen Gehminuten bis ins Herz der Innenstadt.  
(Foto: Miele)



**Foto 8:** Die Innenausstattung der Lobby greift die Grundstruktur des nahegelegenen Kölner Doms auf – mit Wänden aus Schiefer und bunten Glasinstallationen, die Kirchenfenstern nachempfunden sind.  
(Foto: Miele)

Download Text und Fotos: [www.miele-presse.de](http://www.miele-presse.de)

Folgen Sie uns:

 @Miele\_Presse

 @Miele.DE

 @Miele\_com

 Miele | Miele Professional